

Informationen für Bewerber/innen mit ausländischem Abschluss, die sich in der Fakultät 8 der Universität des Saarlandes in die Promotionsliste eintragen möchten (Stand: Juni 2010)



## CHECKLISTE

Unterlagen für den Antrag auf Aufnahme in die Promotionsliste

- unterschriebener **Antrag** auf Aufnahme in die Promotionsliste  
Formular: siehe Fakultätshomepage, Unterpunkt „Aufnahme in die Promotionsliste“

**Entweder:**

A.  **Stellungnahme der Zentralstelle** für ausländisches Bildungswesen, Bonn

**Oder:**

- B.  falls Sie **keine Stellungnahme aus Bonn** benötigen, brauchen wir einen Nachweis über
- die Dauer der Regelstudienzeit Ihres Studiums
  - das forschungsorientierte Profil Ihrer Hochschule

**Alle Bewerber müssen folgende Nachweise mitbringen:**

- Nachweis der bisher erworbenen **Abschlüsse** im Original oder in beglaubigter Kopie  
Das Zeugnis sollte in einer beglaubigten Übersetzung vorliegen, die die absolvierten Fächer mit Einzelnoten zeigt und aus dem hervorgeht, dass eine Masterarbeit angefertigt wurde.
- Abschluss-Arbeit** im Original (**NICHT** elektronisch); Bezeichnung des Titels auf Deutsch oder Englisch
- Schriftliche Bestätigung des Betreuers** (Doktorvaters)<sup>1)</sup>, dass Inhalte und Methoden der Abschlussarbeit einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang einer Diplom- oder Masterarbeit entsprechen
- Auflagenvorschläge** durch den Doktorvater = Schreiben des Doktorvaters, in dem er unter Bezug auf die Stellungnahme der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen ( falls vorhanden) Auflagen für die Aufnahme in die Promotionsliste vorschlägt (z.B. Besuch von Lehrveranstaltungen, Absolvieren von Prüfungen, Fachgespräch);  
ggf. kann der Doktorvater auch begründen, warum eine auflagenfreie Aufnahme in die Promotionsliste erfolgen kann.

**Es wird darauf hingewiesen, dass zur Promotion an der NTF III ausreichende Deutsch- und/oder Englischkenntnisse zwingend erforderlich sind.**

---

<sup>1)</sup>Der Einfachheit halber wird hier nur die männliche Form verwendet. In jedem Fall ist damit immer auch die weibliche Form gemeint.